

# Greina Hochebene: Pian Geirett – Terrihütte – Puzzatsch



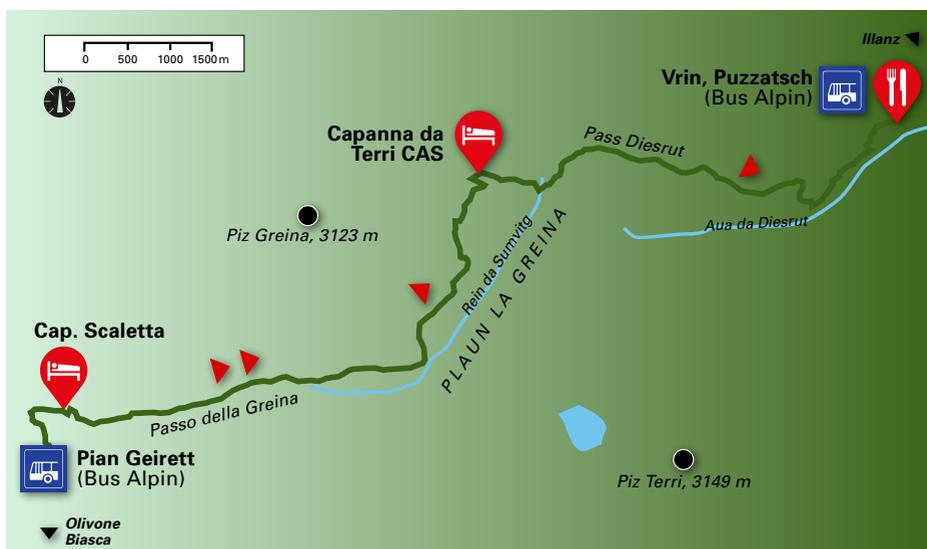
mittel | ⌚ 6h 10min | ↔ 16.5 km | ↑ 1011Hm ↓ 1349Hm | 🏠 🍴 Cap. Scaletta, Cap. Terri | 📅 Jun – Okt

Der Greinapass wurde schon von den Römern benutzt. Er verbindet Graubünden im Osten und das Tessin im Westen. Die Biotopenvielfalt der Hochebene ist aussergewöhnlich, eine einzigartige Tundrenlandschaft. Weil sie immer noch nur zu Fuss erreichbar ist, ist sie ein unberührtes Juwel geblieben. Am besten verbindet man diese Wanderung mit einer Übernachtung. Es gibt verschiedene Zugänge und Tourenmöglichkeiten – eine davon ist hier beschrieben: vom Tessin ins Bündnerland nach Puzzatsch mit herrlichem Willkommensgruss in Vrin.

**Ausgangspunkt:** Pian Geirett, Bus Alpin (Bus vorreservieren!)  
**Endpunkt:** Puzzatsch, Bus Alpin (Bus vorreservieren!)  
**Einkehr:** Unterkunft und Verpflegung: Capanna Scaletta, Capanna da Terri CAS  
**Anforderungen:** weiss-rot-weiss

00.00 h	Pian Geirett, 2012 m	🚌
01.00 h	Capanna Scaletta, 2205 m	🏠 🍴
01.40 h	Passo della Greina, 2355 m	
03.20 h	Capanna da Terri CAS, 2170 m	🏠 🍴
04.30 h	Pass Diesrut, 2428 m	
06.10 h	Puzzatsch, 1667 m	🚌

📄 [Wanderkarte](#)



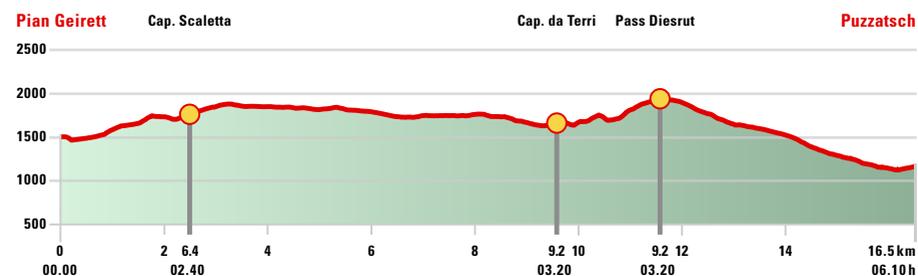
## Wegbeschrieb

Drei von fünf Zugängen zur Greina sind besonders beliebt: *Val Lumnezia*, *Val Sumvitg* und *Valle di Blenio*. Diese drei Täler sind nur über die *Greinaebene* miteinander verbunden. Keine Strasse und keine Bergbahnen, sondern Wanderwege verknüpfen die Nachbarn miteinander. Ein möglicher Ausgangspunkt ist von der Tessiner-Seite her der Ort *Olivone* – wie hier beschrieben. Von dort führt der **Bus Alpin** nach *Pian Geirètt*. Dieser **Bus Alpin** fährt Anfangs Juli bis Oktober und ist im SBB-Fahrplan registriert.

Zu Beginn geht es mässig steil den Berg hinauf auf breiterem Wanderweg. Von *Pian Geirètt* in einer knappen Stunde zur **Scalettahütte** 2205 m (+41 (0)91 872 26 28). Wer nicht einkehren will, geht direkt weiter zum *Greinapass* (2355 m, auch *Pass Crap* genannt), mit dem *Piano della Greina*, einem kleinen Bruder der *Greina-Ebene*, zu seiner Linken. Der dunkle Fels am *Greinapass* und die sanfte, karge Tundra in der Ebene bilden einen sehr schönen Kontrast, besonders im Herbst. Richtung Norden führt der Weg zur Westseite des *Muot la Greina* und weiter zur **Terrihütte** (Tel. Hütte +41 (0)81 943 12 05). Hier kann genächtigt werden – unter Voranmeldung, sie ist sehr gut gebucht!

Der Weg von der *Terrihütte* führt zunächst etwas hinunter bis zum gegenüber liegenden Berg-Aufstieg, der teilweise mit Ketten gesicherte Abschnitte bietet, an denen man leicht klettert. Der Weg ist teilweise etwas ausgesetzt. Oben angekommen links halten, der Weg führt wieder hinunter: Es folgt ein Abstieg mit Übergang auf die andere Talseite über eine hölzerne Flussbrücke, wo der Aufstieg zum *Pass Diesrut* beginnt. Auf dem Pass wird man von grasenden Kühen – je nach Jahreszeit – begrüsst. Der Wanderweg führt durch eine hochalpine Weidelandschaft zum Abstieg nach **Puzzatsch**. Zum Schluss geht es recht steil hinab zum Willkommensdrink und einer herrlich wohltuenden Fusswaschung in der Jurte des **Cafe Greina** – welch Überraschung, fast eine Fatamorgana! Nach dieser lohnenden Pause geht es nur noch 10 Minuten entlang der Strasse hinauf ins Dorf zum Bus. Das Dorf Vrin ist es wert angesehen zu werden, wer mag.

Die *Greina-Hochebene* wurde als Schutzzone ins Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler der Schweiz von nationaler Bedeutung aufgenommen. Biwakieren und abseits von den Wanderwegen gehen ist verboten.



**WARUM BELOHnen WIR EINEN AKTIVEN  
LEBENSSTIL?** WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit